



DSC Arminia Bielefeld - SV Sandhausen



(14. Spieltag- Saison 2019/2020)

Die „Fan-Post“ ist eine Publikation des Fan-Projekt Bielefeld e.V., die euch zu jedem Heimspiel mit Informationen über unsere Arminia, die Aktivitäten des Fan-Projekts, Anfahrtswege zu Auswärtsspielen und vielem mehr versorgt. Kritik, Vorschläge oder Lob könnt ihr bei uns direkt oder per E-Mail (info@fanprojekt-bielefeld.de) loswerden. Viel Spaß!

Nachdem die erste Halbzeit im Pokalspiel gegen Schalke abgepfiffen wurde, war die Erleichterung groß. Viele Leute waren nach den ersten 45 Minuten der Meinung, dass der DSC nicht aufsteigen sollte, so dominant traten die Königsblauen auf. Eine Saison lang in der Bundesliga abgeschossen zu werden, war auf einmal keine erfreuliche Option mehr. Die Stimmung änderte sich aber nach der fulminanten Aufholjagd in der zweiten Halbzeit und den Siegen gegen Kiel und Nürnberg. Als Spitzenreiterin ist die Arminia nun die Gejagte und geht in die kommenden Spiele mit breiter Brust aber auch mit der Bürde, die Favoritin zu sein. So auch heute gegen den SV Sandhausen. Dieses Spiel fand übrigens vor einigen Jahren in der dritten Liga vor einer Minuskulisse zu Minusgraden statt. Heute sind die sportlichen Vorzeichen andere: Die Hoffnung auf weitere Erfolge und spektakuläre Spiele locken wieder mehr Menschen auf die Alm, die heute hoffentlich nicht enttäuscht werden.



Claus, Klos, Voglsammer. Drei der vier Torschützen vom Sonntag
Foto: T. F. Starke

DSC-Spiele in der Übersicht

Letzte Spiele:

21.10.19 DSC - Hamburger SV	1:1 (0:1)
26.10.19 Dresden - DSC	0:1 (0:0)
29.10.19 DSC - Schalke 04 (Pokal)	2:3 (0:3)
03.11.19 DSC - Kiel	2:1 (1:0)
10.11.19 Nürnberg - DSC	1:5 (0:3)

Kommende Spiele:

23.11.19 DSC - SV Sandhausen	13.00 Uhr
01.12.19 SV Darmstadt - DSC	13.30 Uhr
06.12.19 DSC - Karlsruher SC	18.30 Uhr
14.12.19 Heidenheim - DSC	13.00 Uhr
21.12.19 FC St. Pauli - DSC	13.00 Uhr

1		Arminia Bielefeld	13	8	4	1	29:14	15	28
2		Hamburger SV	13	7	5	1	30:12	18	26
3		VfB Stuttgart (A)	13	7	2	4	20:18	2	23
4		1. FC Heidenheim	13	5	5	3	21:14	7	20
5		Erzgebirge Aue	13	5	5	3	20:19	1	20
6		SpVgg Greuther Fürth	13	5	3	5	16:18	-2	18
7		Jahn Regensburg	13	4	5	4	24:20	4	17
8		SV Sandhausen	13	4	5	4	14:14	0	17
9		VfL Osnabrück (N)	13	4	4	5	14:12	2	16
10		Karlsruher SC (N)	13	3	7	3	22:24	-2	16
11		FC St. Pauli	13	3	6	4	17:17	0	15
12		Holstein Kiel	13	4	3	6	15:18	-3	15
13		SV Darmstadt 98	13	3	6	4	14:18	-4	15
14		1. FC Nürnberg (A)	13	3	5	5	21:27	-6	14
15		Hannover 96 (A)	13	3	5	5	14:22	-8	14
16		VfL Bochum	13	2	7	4	24:26	-2	13
17		Dynamo Dresden	13	3	3	7	14:24	-10	12
18		SV Wehen Wiesbaden (N)	13	2	4	7	14:26	-12	10

Arminen unterwegs in...Nürnberg!



Es war der 22. Oktober 2005 als die Arminia ein Auswärtsspiel in Nürnberg durch zwei späte Tore sensationell drehte und die mitgereisten Fans in Ekstase versetzte. Insbesondere der Siegtreffer von Zuma und der damit verbundene Live-Kommentar von Uli Zwetz sind in die Geschichtsbücher des Vereins eingegangen. Das Kapitel „Legendäre Spiele im Max-Morlock-Stadion“ wurde nun um einen weiteren Abschnitt ergänzt. Der Glubb hatte sich zwar einiges vorgenommen für dieses Heimspiel, wurde jedoch von unserem Team gnadenlos ausgespielt. Bereits

nach 15 Spielminuten führte der DSC mit drei zu null Toren und nach Abpfiff war sogar ein deutliches 1:5 auf der Anzeigetafel zu lesen. „Arminia im Siegesrausch“ heißt folglich auch weiterhin das Motto der Stunde und 700 Arminen feierten diese Tatsache ausgiebig mit der Mannschaft. Auf der Gegenseite hingegen verschärfte sich die Krisenstimmung. Die Fanszene des FCN hatte bereits während des Spiels die Fahnen zusammengepackt.

Robert (Boys Bielefeld)

Wie komme ich nach Darmstadt?



A5 Ausfahrt Darmstadt-Stadtmitte; Beschilderung bis Nieder-Ramstädter Straße folgen, ab hier links abbiegen für Heimfans und geradeaus auf dem Böllenfalltorweg zum TU-Parkhaus für Gästefans.



Eintrittskarten für den Gästeblock können ausschließlich über den Gastverein bzw. falls verfügbar am Spieltag an der Gästekasse erworben werden: Stehplatz (unüberdacht): 14,- Euro Normalzahler; 11,- Euro ermäßigt.

Merck-Stadion am Böllenfalltor

17.400 Plätze



U18-Tour nach Nürnberg



Vergangenes Wochenende (9.11.-10.11.) wurde nicht nur die Tabellenführung klar gemacht. Während in Bielefeld zum

wiederholten Male Nazis durch die Stadt marschierten, warfen wir auf dem ehemaligen Reichsparteitagsgelände in Nürnberg mit unseren U18 Fahrer*innen einen Blick in die Vergangenheit. Aktive Gedenkstätten-Arbeit bedeutet gegen Faschismus, für die Erinnerung und eine bessere Zukunft arbeiten. Die insgesamt sieben Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten die Möglichkeit sich das Reichsparteitagsgelände mit einer Tour von Dokupäd anzusehen und viele interessante, aber auch nachdenkliche Orte und Geschichten in Erfahrung zu bringen. Dokupäd hat sich die Verantwortung auferlegt, rund um

den „Täterort“ Reichsparteitagsgelände, politische Bildung in verschiedensten Workshops und Führungen anzubieten und bezieht hierbei historisches Lernen und Verstehen mit ein. Vielen Dank an dieser Stelle für eine tolle Führung! In Gedanken aber waren wir auch bei den tausenden Gegendemonstrant*innen in unserer Heimatstadt. Danke, dass ihr auf die Straße gegangen seid und gezeigt habt: Bielefeld ist und bleibt bunt. Faschismus ist keine Meinung, sondern ein Verbrechen!

Natürlich stand dann am nächsten Tag auch der Besuch des Spiels an. Dank eines furiosen 5-1 Auswärtssieges, konnte der DSC an die Tabellenspitze springen und trug auch dazu bei, dass die Gedenkstättenfahrt in fester Erinnerung bleibt. Anmeldungen für die anstehenden Fahrten nach Darmstadt (01.12.) und St. Pauli (21.12.) sind ab sofort möglich. Dazu sind weitere Gedenkstättenfahrten in Planung

stay tuned!



Fan-Projekt Bielefeld



fanprojekt_bielefeld



stadionschule_bielefeld

"Vergessen, vergessen. Der Lederball rollte weiter."

Dies war der Titel der Veranstaltung letzten Dienstag in der voll besetzten Bürgerwache am Siegfriedplatz. Friedhelm Schäffer, Mitarbeiter der NS-Gedenkstätte Wewelsburg und auch "Sympathisant der Arminia" referierte zum DSC Arminia Bielefeld in der Zeit des Nationalsozialismus. Trotz vieler Forschungslücken, "da fehle einfach das Material", gab er den interessierten Zuhörer*innen über eine Stunde lang einen Einblick in seine Forschung und in die historischen Strukturen des DSC. Dabei wurde insbesondere die Zeit vor dem Nationalsozialismus und seinen Anfängen thematisiert. Die damit einhergehenden

Satzungsänderungen bis hin zur Einführung des Arierparagraphen für die Sportvereine und die dahinterstehenden Funktionäre beim DSC standen dabei im Mittelpunkt. Schäffer zeigte zudem den Werdegang der jüdischen Familie Hesse auf: Julius Hesse war von 1909 bis 1914 Präsident von Arminia und rettete den Verein vor der Insolvenz. Was die wenigsten bisher wussten war, dass Julius Hesse 1944 in Auschwitz ermordet wurde! Im Anschluss an den Vortrag fand eine rege Fragerunde und Diskussion statt, in welcher auch die Rolle des DSC heute reflektiert und gelobt wurde. Alles in allem also ein sehr aufschlussreicher Abend.

Nazi-Demo und Flyerattacke - Der DSC positioniert sich deutlich!

Erfreulicherweise hat der DSC Arminia eine der größten Schlagzeilen im Vorfeld der Demonstration von Neonazis am 9. November zu Ehren der verurteilten Holocaustleugnerin Ursula Haverbeck gemacht. Zum Einen hat sich der Verein dem Bündnis gegen Rechts angeschlossen und seine Mitglieder und Fans dazu aufgerufen an den Gegendemonstrationen teilzunehmen, zum Anderen wurde der Bielefelder Westen und auch der DSC zum Opfer einer

rechten Flyerattacke, die die Verantwortlichen des DSC dazu nutzten den Verein noch deutlicher zu positionieren. Dem Aufruf den „braunen Müll“ vor den Stadionschulern zu entfernen, kamen etliche Fans nach und sogar SPIEGEL Online berichtete darüber. Dass sich Fans und Verein so entschieden gegen Rechtsextremismus und Antisemitismus wenden ist in Deutschland leider keine Selbstverständlichkeit und soll daher an dieser Stelle nochmals lobend erwähnt werden.

Fanarbeit und Geschlecht - Die 17. BuKo der KOS

Die 17. Bundeskonferenz der Koordinationsstelle Fanprojekte (KOS) unter dem Motto „Fanarbeit & Geschlecht“ wurde traditionell mit den Grußworten wichtiger Netzwerkpartner*innen eröffnet. Michael Gabriel von der KOS freute sich über die Grußworte von diversen Vertretern der Deutschen Sportjugend, des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, des DFB, der DFL, dem Staatssekretär im Ministerium für Kultur, Jugend und Sport und auch der Bürgermeisterin von Stuttgart. Die Redner*innen würdigten die Arbeit der Fanprojekte in ihrem Einsatz für Fans und die Vielfalt in Fanszenen.

Das gastgebende Fanprojekt Stuttgart (VfB-Fanprojekt und Kickers Fanprojekt) begrüßte die Kolleg*innen und Gäste der KOS-Bundeskonferenz mit einigen spezifischen Informationen über den Standort. Beeindruckend war auch der Film über „Heimat Kickers“, ein Projekt der „Blauen“, welches auch den Julius-Hirsch-Preis bekam. Das Fanprojekt Stuttgart gibt es seit Januar 2017. Es ist bei einem eigenen Trägerverein angesiedelt, gegründet von der Sportkreisjugend Stuttgart und dem Stadtjugendring Stuttgart.

Den Nachmittag des ersten Konferenztages läutete die KoFaS mit der Ergebnispräsentation des Projekts „Kicks für alle!“ ein. Die Kompetenzgruppe setzt sich u.a. mit Geschlechterverhältnissen in Fußballfanszenen auseinander und entwickelt Handreichungen und Workshops

mit denen ihre Expertise direkt in die Fanprojektpraxis transferiert werden soll. Mit ihrem Projekt schloss die KoFaS an vorangegangene Projekte und Initiativen zum Thema Geschlechtersensible Fanarbeit an und entwickelte dieses Themenfeld maßgeblich weiter.

Der zweite Konferenztag stand ganz im Zeichen des Themas „Umgang mit sexualisierter Gewalt“. Prof. Dr. Mechthild Wolff von der Hochschule Landshut führte mit einem Impulsreferat in die unterschiedlichen Erscheinungsformen und Betroffenenengruppen von sexualisierter Gewalt ein. Im Anschluss daran stellten Sophia Gerschel von der Bundesarbeitsgemeinschaft der Fanprojekte e.V. (BAG) und Stella Schrey von der KOS stellvertretend für das Netzwerk gegen Sexismus und sexualisierte Gewalt das „Handlungskonzept zum Umgang mit sexualisierter Gewalt im Zuschauer*innensport Fußball“ vor. Das vom Netzwerk entworfene Handlungskonzept versteht sich als Impulsgeber, um sich an den verschiedenen Fußball-Standorten verstärkt mit dem Thema auseinanderzusetzen. Sowohl der Vortrag von Prof. Dr. Mechthild Wolff, wie auch das Handlungskonzept waren anschließend Grundlage für die Arbeit in der Workshop-Phase. In dieser intensiven Arbeitsphase erhielten die Fanprojektkolleg*innen und Gäste die Möglichkeit sich zu Erfahrungen mit sexualisierter Gewalt und möglichen Handlungsansätzen auszutauschen.

Gruß!

Das Fan-Projekt Bielefeld ist in Gedanken bei Melanie und Sosh und ihren Angehörigen. Wir wünschen Euch viel Kraft in dieser schweren Zeit!

Unser e st ändigen Angebot e

Die Öffnungszeiten des Block 39 richten sich in etwa nach dem Zeitpunkt der Stadionöffnung. Da sich in dieser Liga auf der Alm die Stadione eineinhalb Stunden vor Spielbeginn öffnen, gilt folgendes für den Fantreff: Die Öffnungszeiten des Block39 (Ellerstraße 39):

Freitagsspiele: 15 bis 21 Uhr
Samstagsspiele: 10 bis 19 Uhr
Sonntagsspiele : 10 bis 18 Uhr
Montagsspiele: 16.30 bis 20 Uhr
In "Englischen Wochen": 14.30 Uhr // Ende 20.30 Uhr

Büro-Öffnungszeiten Di - Do 11 bis 18 Uhr (oder ggf. nach Absprache)

Copyright *seit 1988*
GmbH
Büro und Kopie



Drucken - Kopieren - Binden?

Wir machen das schon ... !

2x in Bielefeld
Stapenhorststraße 12 → info@copyright-bielefeld.de
Werther Straße 266 → info2@copyright-bielefeld.de
Tel.: 05 21-12 37 14

www.copyright-bielefeld.de

Herausgeber: Fan-Projekt Bielefeld - Ellerstraße 39 - 33615 Bielefeld
Tel.: 0521-61060 - Fax: 0521-61041 - E-Mail: info@fanprojekt-bielefeld.de

Internet: fanprojektbielefeld.de

Grafik & Texte: Fan-Projekt Bielefeld